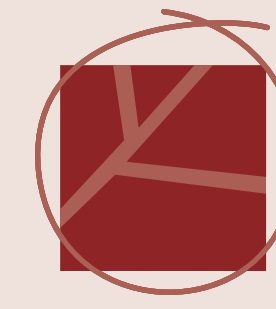
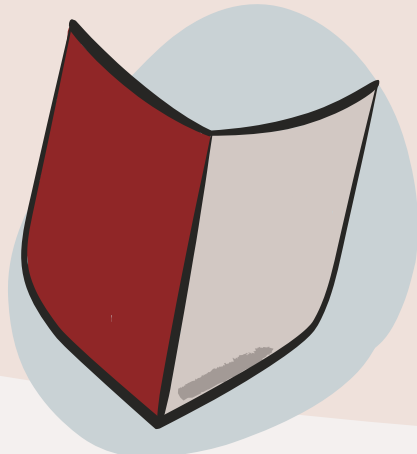


Was ist ein institutionelles Schutzkonzept?



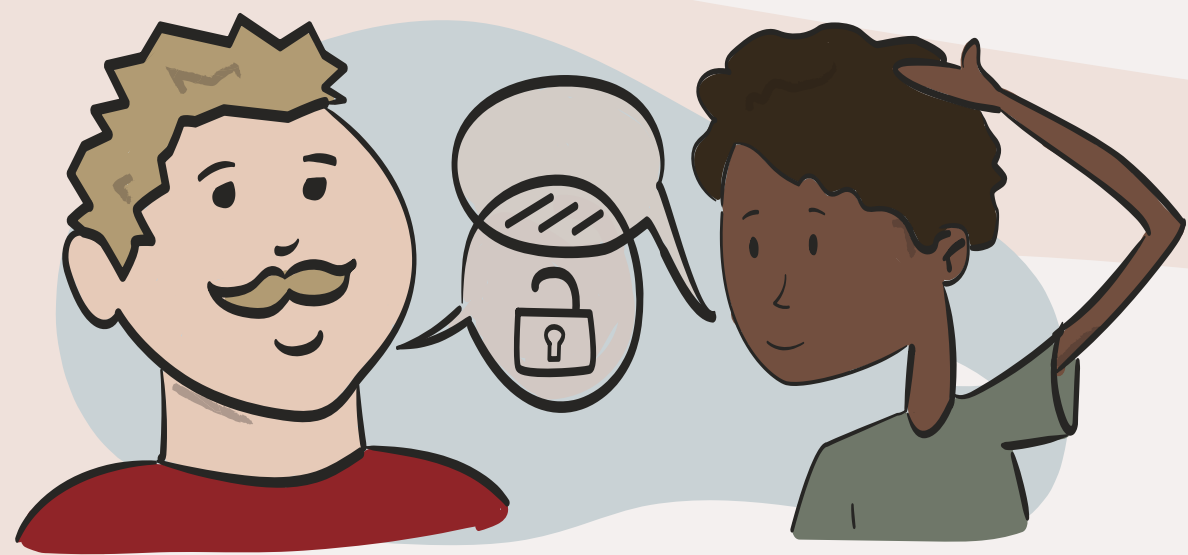
E-LEARNING KINDERSCHUTZ
Schutzkonzepte im Ehrenamt

Ein institutionelles Schutzkonzept (oft auch ISK) ist eine Art Plan für Einrichtungen, um (sexualisierter) Gewalt vorzubeugen und Betroffene von Gewalt zu unterstützen.

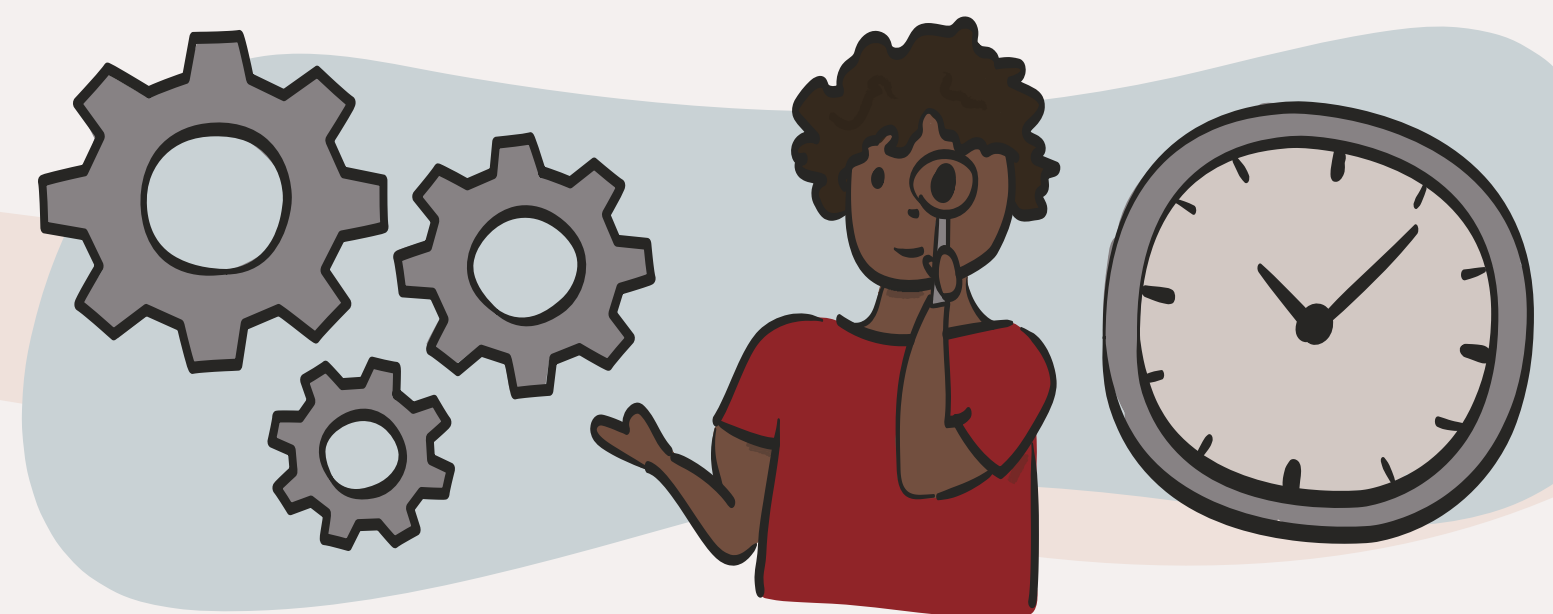


Ein ISK besteht dabei aus verschiedenen Bausteinen auf verschiedenen Ebenen. Dazu gehören zum Beispiel eine Analyse der aktuellen Strukturen sowie Schutz- und Risikofaktoren im Verein, strukturelle Veränderungen, Vereinbarungen und Absprachen innerhalb einer Einrichtung.

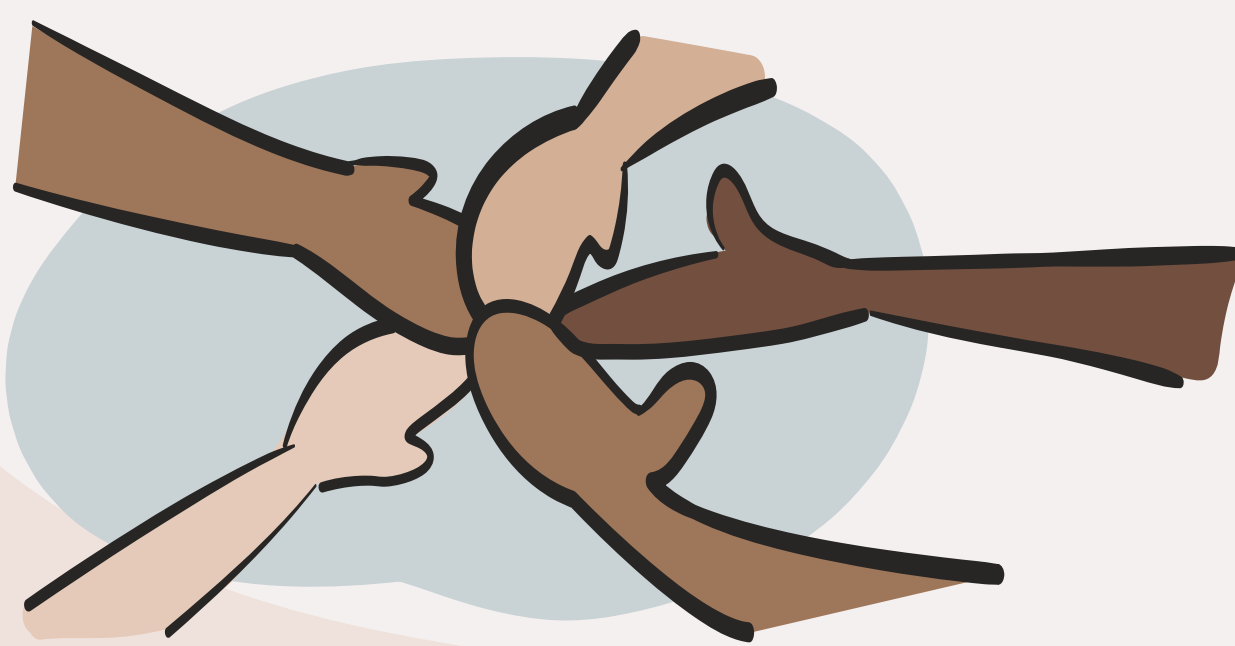
Das Zusammenspiel der Bausteine und Ebenen unterstützt einen effektiven Gewaltschutz im Verein.



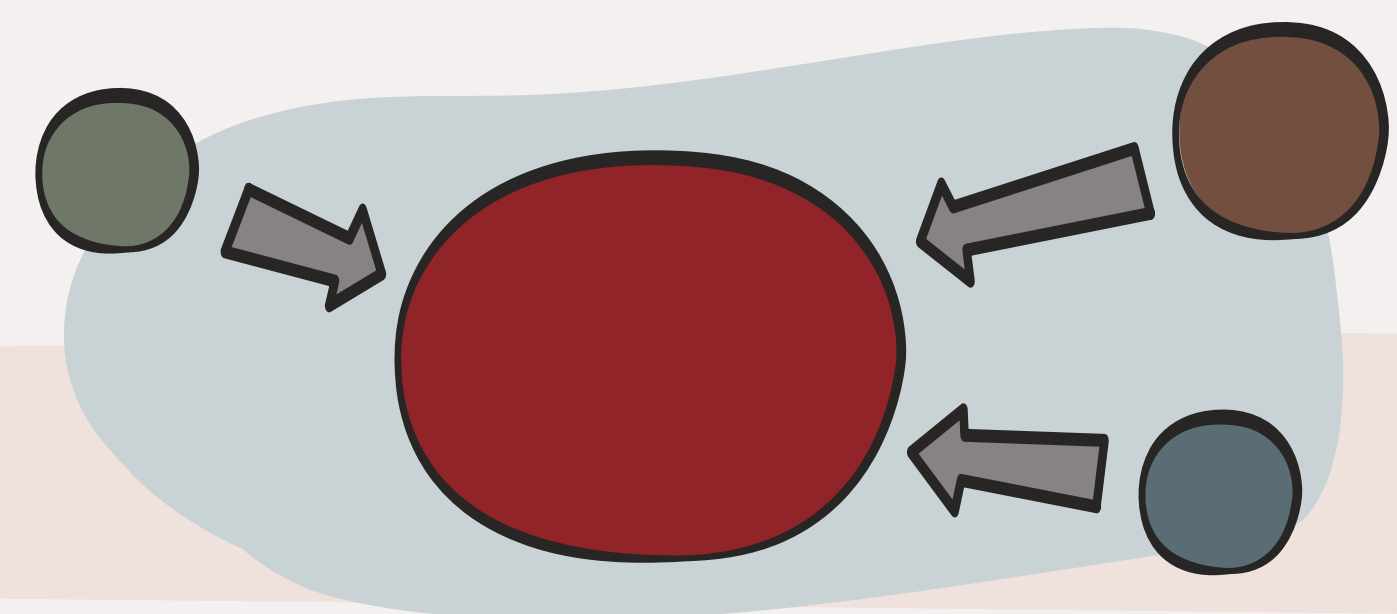
Ein Schutzkonzept hilft Sensibilisierung, Offenheit und Transparenz in der Organisation im Hinblick auf den Umgang mit (sexualisierter) Gewalt zu schaffen.



Die Entwicklung eines ISK ist zeitintensiv und bedarf einer regelmäßigen Überprüfung, Weiterentwicklung und Aktualisierung. Aber es ist nicht Ziel der Schutzkonzeptentwicklung alle Bestandteile auf einmal umzusetzen, es handelt sich vielmehr um einen fortlaufenden Prozess, der schrittweise erfolgt. Es macht Sinn mit der Entwicklung eines ersten Bausteines z.B. der Risikoanalyse zu beginnen um einen ersten Schritt zu machen.



Ein Schutzkonzept kann nicht von einer Person oder einer Gruppe der ehrenamtlichen Organisation alleine entwickelt werden, sondern muss in Zusammenarbeit mit allen Gruppen der Organisation (z.B. Kindern, Eltern, Ehrenamtlichen) erstellt werden.



Externe Kooperationspartner (z.B. örtliche Beratungsstellen, Fachexpert:innen) können bei der Erstellung unterstützen.

Zu Bestellung & Download der Poster und weiterer Materialien:
engagement-schutzkonzepte.elearning-kinderschutz.de

Zu den Online-Lernangeboten zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt im Ehrenamt und einer Vertiefung der Inhalte der Ausstellung:
kinderschutz-im-saarland.de/kursuebersicht

© KJPPP, Universitätsklinikum Ulm

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend

Kinderschutz
im Saarland



Klinik
für Kinder- und Jugendpsychiatrie,
Psychosomatik und Psychotherapie
UNIVERSITÄTSKLINIKUM ULM

UNIVERSITÄTS
KLINIKUM
ulm